

## Literatursammlung zum Dolinenkataster Nordbayern (DKN)

### Auszug Autoren/-kürzel mit Anfangsbuchstabe D

Ernst Klann 10.01.2026

(Stand 10.01.2016)

Lfd.-Nr. DKN-Literatursammlung

DECHENT, W. (1992)

73

#### **Säuberung und Verschluss vom Scheibeschacht (E003)**

In: Der Fränkische Höhlenspiegel, Heft 37, S. 50 - 52; Nürnberg.

[Hinweise: DKN-Code: 2.3.04/007 Sachgruppe(n): E, S]

**INHALT:** Bei der Befahrung einer Schachtdoline südlich von Sulzbach-Rosenberg stellte man Abfallablagerungen fest. Der Ablauf der Reinigungsarbeiten (durch Höhlenforscher) wird aufgezeigt.

angesprochene **DOLINE**

Dolinenkataster-Nr.

Scheibeschacht bei Frankenhof (E3)

6536/D020 (verschlossen)

DECHENT, W. (1993)

74

#### **Höhlen als (Un-) Kultstätten für Religion und Rauschgift**

In: Der Fränkische Höhlenspiegel, Heft 38, S. 27 - 29; Nürnberg.

[Hinweise: DKN-Code: 2.6.06/001 Sachgruppe(n): E]

**INHALT:** Höfo's beobachteten (heimlich) 1989 einen kultischen Gottesdienst in der 'Großen Doline' der Esperhöhle (D105).

angesprochene **DOLINE**

Dolinenkataster-Nr.

Esperhöhle (Große und Kleine Doline) bei Leutzdorf (D105)

6233/D011 -1 bis -2

DEICKE, M. (2005)

693

#### **Ablagerungen in Karsthohlformen des West- Südharzrandes als Archive der Umweltgeschichte**

Mitteilungsblatt des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher, Jg. 51, Heft 1, S. 11 - 13; München.

[Hinweise: DKN-Code: 2.2.01/067 Sachgruppe(n): T]

**INHALT:** s. Titel. Die Auswirkungen der ehem. Bergbauaktivitäten im Harz sind in den Sedimenten von Dolinen nachweisbar (Schwermetalle).

(DK) (1999)

593

#### **Viele Dolinen noch immer als Müllkippen missbraucht**

Donaukurier vom 18.11.1997; Ort?

[Hinweise: DKN-Code: 3.5.03/012 Sachgruppe(n): R]

**INHALT:** Die Bedeutung der Dolinen ist in der Bevölkerung leider noch wenig bekannt. Die Grundwassergefährdung infolge verschmutzter Dolinen wird aufgezeigt. Die Sanierung von zahlreichen Dolinen um Maierhofen durch den Landschaftspflegeverband VöF ist geplant.

DER TECKBOTE (Hrsg.) (1983) 649  
**Landratsamt greift durch : Auffüllung von Dolinen ist nicht gestattet**  
 Mitteilungsblatt des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher, Jg. 29, Heft 3/4, S. 35; München.  
 [Hinweise: DKN-Code: 2.3.06/004 Sachgruppe(n): R]  
**INHALT:** Eine Doline wurde mit Bauschutt verfüllt; die Rechtslage wird aufgezeichnet.

DOLLACKER, A. (1928) 75  
**Vorgeschichtliche Wanderungen in der Gegend von Königstein (Opf.)**  
 In: Die Fränkische Alb, Jg. 15, Nr. 6, S. 85 - 91, 2 Bilder, 1 Übersichtskarte; Nürnberg.  
 [Hinweise: DKN-Code: 2.3.01/016 Sachgruppe(n): E]

**INHALT:** Vorstellung der vorgeschichtlichen Funde (von der Oberfläche und aus Höhlen).

angesprochene <b>DOLINEN</b>	Dolinenkataster-Nr.
Schelmbachsteinloch (= Breitensteinb.) bei Königstein (A32)	6335/D052-1 bis -3
Fichtelbergloch bei Döttenreuth (A110)	6335/D065
Kühloch bei Loch (A40)	6335/D061
Schelmbachsteingrotte. (= Sonnenuhr) bei Königstein (A34)	6335/D051
Windloch Sackdilling (A41)	6335/D060

DORN, P. (1924) 76  
**Zur Geologie der fränkischen Dolinen**  
 In: Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereins, Neue Folge Bd.13, S. 75 - 83; Erlangen.  
 [Hinweise: DKN-Code: 2.6.02/008 Sachgruppe(n): E, T]

**INHALT:** Ursachen der Dolinenentstehung auf der Frankenalb mit Wertung der bestehenden Theorien. Dolinendefinition. Direkte bzw. indirekte Ansprache einiger Dolinen.

angesprochene <b>DOLINEN</b>	Dolinenkataster-Nr.
Buchenhüller Höhle (K6)	7033/D002
Esperhöhle bei Leutzdorf (Große und Kleine Doline) (D105)	6233/D011-1 u. -2
Maximiliansgrotte (Windloch) bei Krottensee (A27)	6335/D004
5 Kleine Erdlöcher bei Moggast	6233/D...*
Rauenberger Höhle (C21)	6133/D049

DORN, P. (1926) 77  
**Zur Geologie der fränkischen Dolinen**  
 In: Mitteilungen über Höhlen- und Karstforschung, Heft 1, S. 22 - 24; Nürnberg.  
 [Hinweise: DKN-Code: 2.6.02/009 Sachgruppe(n): T]

**INHALT:** Reaktion auf die von Spöcker zu oben genanntem Bericht angebrachte Kritik.

DORN, P. (1958) 78

**Erläuterungen zur Geologischen Karte von Bayern 1 : 25 000, Blatt Nr. 6333 Gräfenberg**

München (Bayer. Geol. Landesamt).

[Hinweise: DKN-Code: 6.1.01/016 Sachgruppe(n): (E)]

**INHALT:** Auf den Seiten 6/7 werden Dolinen bei Erlastrut und Wölfersdorf erwähnt; im Meierschen Kalkbruch wurden geologische Orgeln gefunden.

angesprochene <b>DOLINEN</b>	Dolinenkataster-Nr.
Dolinen bei Erlastrut	6333/D...*
Meierscher Kalkbruch bei Gräfenberg	6333/D...*
Dolinen bei Wölfersdorf	6333/D...*

\* Angaben für Erfassung zu ungenau

DÜRER, S., RAPP, C., REBHACH, H. (1995) 79

**Die Hüllweiher der nördlichen Frankenalb**

Heimatbeilage zum Amtlichen Schulanzeiger des Regierungsbezirkes Oberfranken, Nr. 220; Bayreuth.

[Hinweise: DKN-Code: 2.2.01/037 Sachgruppe(n): T]

**INHALT:** Bei Hüllweiherern kann es sich sowohl um natürliche abgedichtete Bodensenken (Dolinen u. a. m.) als auch künstliche Objekte handeln.

(dz) (1994) 530

**Eine Nebelwolke stieg aus der Tiefe empor**

Bote vom Haßgau vom 05.10.1994; Ort?

[Hinweise: DKN-Code: 3.3.02/020 Sachgruppe(n): E, V, Sagen]

**INHALT:** Der Landwirt Hußlein stellte in seinem Acker ein 60 cm breites und 9 m tiefes Loch (größter Durchmesser 2 m) fest. Der Sage nach soll hier einmal ein Dorf versunken sein. Weitere Einbrüche in der Umgebung werden angesprochen.

angesprochene <b>DOLINEN</b>	Dolinenkataster-Nr.
Schacht im Acker „Reinwand“ bei Friesenhausen	5829/D...*
Erdfall „Haßlein“ bei Friesenhausen	5829/D...*
2 Löcher „An der Seewiese“ bei Friesenhausen	5829/D...*

\* Angaben für Erfassung zu ungenau

**Ernst Klann  
Pruppach 5  
92275 Hirschbach**

Fortschreibung vom 10.01.2026: keine Änderungen